



**FITFOR THE
FUTURE**

Good Practice - Wikimedia Cyprus

Entwickelt von Eurosuccess Consulting | September,
2025

PROJECT NUMBER: 2024-1-FR01-KA220-VET-000244092



**Co-funded by
the European Union**

Funded by the European Union. The views and opinions expressed are those of the author(s) and do not necessarily reflect those of the European Union or of Agence Erasmus+ France / Education Formation. Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for this.

Good Practice

Name/Titel des <i>Good Practice</i>:	Wikimedia Cyprus: Förderung von Wissens Gerechtigkeit und digitaler Kompetenz durch kollaboratives Bearbeiten
Standort:	Nikosia, Zypern
Größe und Umfang der Organisation:	Eine informelle Freiwilligengruppe mit etwa 10–15 aktiven Kernmitgliedern, die durch Veranstaltungen und Workshops ein breiteres Engagement in der Gemeinde von Hunderten von Menschen erreicht.
Branche/Sektor:	Nicht-formale Bildung; bürgerschaftliches Engagement; digitale Rechte; offenes Wissen; kulturelles Erbe; IKT für Inklusion.
Kontaktinformationen (für Rückfragen, falls vorhanden):	N/A
Weitere Details:	- Die Gruppe ist dabei, ihre Struktur zu formalisieren, indem sie sich (Stand: Plan für 2024) als NGO in Zypern registrieren lässt. - Sie haben mit Botschaften, Nichtregierungsorganisationen und akademischen Einrichtungen zusammengearbeitet und das Interesse verschiedenster Sprach- und Kulturgemeinschaften geweckt. - Besonderer Wert wird auf Menschenrechte, den ethischen Einsatz von KI und die Repräsentation von Frauen und Minderheiten gelegt.
Informationsquellen/Referenzen:	- Wikimedia Community User Group Cyprus Meta-Seite: https://meta.wikimedia.org/wiki/Wikimedia_Community_User_Group_Cyprus - HERitage verstärkt: https://meta.wikimedia.org/wiki/HERitage_Amplified

	• HERitage-Folgeveranstaltung (CEE-Newsletter): https://meta.wikimedia.org/wiki/CEE/Newsletter/Newsroom/HERitage_Follow-Up_Event_in_the_Buffer_Zone • WikiGap 2025: https://meta.wikimedia.org/wiki/Wikimedia_Community_User_Group_Cyprus/WikiGap_2025 Jahresberichte (2018–2024): https://meta.wikimedia.org/wiki/Wikimedia_Community_User_Group_Cyprus/Reports
--	--

Bewährte Verfahren/Inhalte

Zentrale Beobachtung / erkennbarer Schwerpunkt:	Wissens Gerechtigkeit; Geschlechtergleichstellung; kulturelles Erbe; Inklusion von Minderheiten; digitale Kompetenz; Menschenrechte; ethischer Einsatz von KI.
Beschreibung des Good Practice:	Wikimedia Cyprus ist eine ehrenamtliche Initiative, die freies und inklusives Wissen durch die Teilnahme an der globalen Wikimedia-Bewegung fördert. Seit ihrer Gründung im Jahr 2018 konzentriert sich die Gruppe darauf, die Repräsentation der vielfältigen Gemeinschaften Zyperns, ihres kulturellen Erbes und geschlechtergerechter Inhalte auf Plattformen wie Wikipedia, Wikimedia Commons und Wikidata zu verbessern. Sie agiert an der Schnittstelle von digitaler Kompetenz, sozialer Gerechtigkeit und kollaborativer Wissensproduktion und nutzt Wikimedia-Werkzeuge, um Menschenrechte, kulturelle Inklusion und ethische Reflexion über digitale Technologien zu unterstützen.
Umsetzungsstrategie:	Die Praxis wird durch einen strukturierten Jahreszyklus umgesetzt, der öffentliche Veranstaltungen, Workshops zum Kapazitätsaufbau und gezielte Kampagnen zur Interessenvertretung kombiniert. Zu den spezifischen Strategien gehören: - Organisation von Edit-a-thons (z. B. WikiGap, HERitage) in Zusammenarbeit mit Botschaften, Kulturinstitutionen und zivilgesellschaftlichen Organisationen. - Ausrichtung thematischer Workshops bei regionalen und internationalen Wikimedia-Veranstaltungen (z. B. Wikimedia CEE Meetings). - Förderung des gemeinschaftsübergreifenden Austauschs durch Anregung zum Lektorieren in Griechisch, Türkisch, Englisch und Minderheitensprachen. - Förderung der Geschlechtergerechtigkeit durch die Bekämpfung der Unterrepräsentation von Frauen und Minderheitenstimmen in Online-Wissensräumen. - Integration von Menschenrechten und KI-Ethik in Bildungsaktivitäten und Sensibilisierungskampagnen. - Zusammenarbeit mit Schulen, Universitäten und NGOs zur Aufrechterhaltung der Teilnahme und zur Vergrößerung der Reichweite.
Wichtige Akteure:	- Gründungs- und Kernmitglieder von Wikimedia Zypern (Freiwillige) - Botschaften und Kulturinstitute (z. B. Schwedische Botschaft, Goethe-Institut) - Organisationen für Bildung und Geschlechtergleichstellung (z. B. Girls in STEAM Academy, MIGS) - Öffentliche Stellen (z. B. Beauftragte für Gleichstellung der Geschlechter, Präsident des Parlaments) - Wikimedia Foundation und regionale Wikimedia-Partner (z. B. Benutzergruppe Griechenland)

	- Jugendliche, Pädagog*innen, Akteur*innen der Zivilgesellschaft und Verfechter*innen digitaler Rechte in Zypern.
Ergebnisse und Wirkungsindikatoren:	- Erhöhte Repräsentation: Deutliches Wachstum der Inhalte mit Bezug zu Zypern auf den Wikimedia-Plattformen. - geschlechterorientiertes Engagement: Jährliche WikiGap- und HERitage-Veranstaltungen, die auf hochrangige institutionelle Unterstützung stoßen und die geschlechtsspezifische Inhaltslücke thematisieren. - Grenzüberschreitende Sichtbarkeit: Anerkennung durch Teilnahme und Unterstützung bei regionalen Wikimedia-Veranstaltungen (z. B. Istanbul, Tiflis, Lemberg, Belgrad). - Kapazitätsaufbau: Seit 2018 wurden über 15 Workshops durchgeführt, an denen Hunderte von Menschen teilnahmen, darunter Pädagog*innen, Jugendliche und Kulturschaffende. - Politikbewusstsein: Aktive öffentliche Diskussionen über digitale Rechte, ethische KI und Wissenszugang beim Cyprus Forum und ähnlichen Veranstaltungen. - Resilienz der Gemeinschaft: Fortführung des Betriebs trotz der Herausforderungen durch die COVID-19-Pandemie durch adaptive Online-Interaktion.
Mögliche Herausforderungen:	- Fehlende rechtliche Registrierung hat in der Vergangenheit den Zugang zu Fördermitteln und formellen Kooperationen eingeschränkt. - Eine auf Freiwilligenarbeit basierende Struktur kann Kontinuität, Skalierbarkeit und systematische Nachverfolgung einschränken. - Die politischen Umstände in Zypern erfordern ein besonders vorsichtiges Vorgehen bei der Behandlung von Inhalten, die die verschiedenen Gemeinschaften betreffen oder mit Konflikten in Zusammenhang stehen. - Digitale Kluft und geringe Bekanntheit der Wikimedia-Plattformen in bestimmten Bevölkerungsgruppen. - Begrenzte lokale Medienberichterstattung oder mangelnde institutionelle Unterstützung jenseits von Nischenveranstaltungen.
Erfolgsrezept – Empfehlungen für die Übertragbarkeit oder Anpassung der Praxis:	- Beginnen Sie mit kleinen, thematisch fokussierten Edit-a-thons, um Vertrauen und Relevanz aufzubauen (z. B. zu den Themen Kulturerbe oder Frauenbiografien). - Lokale Wikimedia-„Champions“ oder Multiplikatoren mit ausgeprägten Moderationsfähigkeiten identifizieren und fördern. - Kooperationen mit Botschaften, Universitäten oder NGOs ermöglichen Legitimität, Zugang zu Veranstaltungsorten und Teilnehmendenpools. - Nutzen Sie internationale Gedenktage (z. B. den Weltfrauentag, den Tag der Menschenrechte), um Veranstaltungen mit globalen Narrativen in Einklang zu bringen. - Gewährleisten Sie inhaltliche Vielfalt, indem Sie mehrsprachige Beiträge und interkulturelle Zusammenarbeit beim Redigieren fördern. - Kombinieren Sie Online- und Präsenzveranstaltungen, um Zugänglichkeit und Inklusivität zu gewährleisten.
Zentrale Erkenntnisse:	- Institutionelle Unterstützung (selbst symbolische, wie etwa Ansprachen von Amtsträgern) erhöht die Sichtbarkeit und Glaubwürdigkeit erheblich.

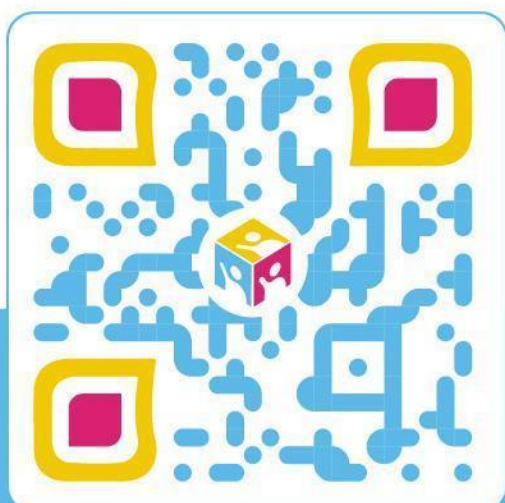


	- Wikimedia ist ein leistungsstarkes, aber untergenutztes Werkzeug für die staatsbürgerliche Bildung, insbesondere in mehrsprachigen oder von Konflikten geprägten Kontexten wie Zypern. - Veranstaltungen, die Kompetenzentwicklung mit bedeutsamen sozialen Themen (z. B. Kulturerbe, Geschlecht, Inklusion) verbinden, sind wirkungsvoller und erhalten das Engagement aufrecht. - Nachhaltige Partnerschaften mit Wikimedia-Partnerorganisationen und regionalen Nutzergruppen sind der Schlüssel zur Aufrechterhaltung von Qualität, Mentoring und Sichtbarkeit. - Flexibilität und Reaktionsfähigkeit auf lokale Entwicklungen (z. B. COVID-19, politisches Klima) sind für die langfristige Aufrechterhaltung des Betriebs unerlässlich.
Sonstige Informationen/Anmerkungen:	



FITFORTHE
FUTURE

Scan for more



fit4thefuture.eu



Co-funded by
the European Union



Funded by the European Union. The views and opinions expressed are those of the author(s) and do not necessarily reflect those of the European Union or of Agence Erasmus+ France / Education Formation. Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for this.